

Dr. Paul Perterer, Löhnersbachweg 102 A-5753 Saalbach

Herrn
Bundeskanzler
Werner Faymann
Ballhausplatz 2
1014 Wien

Saalbach, am 31. Mai 2009

These Lederbauer / Perterer vom 24.05.2009

„Mit der Ratifizierung des Fakultativprotokolls zum Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte ist im Jahr 1988 der Erfüllungsvorbehalt zum CCPR ex lege weggefallen und war daher auch vom Parlament kein Ausführungsgesetz zum CCPR zu dessen Transformation in nationales österreichisches Recht zu erlassen“.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler !

Wir erlauben uns, Ihnen in der Anlage unsere Darstellung der rechtlichen Situation zur Verbindlichkeit der VIEWS des Menschenrechtsausschusses der UNO zu übermitteln. Nach jahrelanger Befassung mit dieser Thematik sind wir zur Erkenntnis gelangt, dass mit der Genehmigung des Fakultativprotokolls durch den Nationalrat im Jahr 1988 der Erfüllungsvorbehalt zum CCPR ex lege weggefallen ist.

Wir bitten Sie höflich um Ihre Stellungnahme zu der von uns aufgestellten These. Die Mitteilung österreichischer Staatsbürger an den Menschenrechtsausschuss über behauptete Paktverletzungen des CCPR setzt zwingend voraus, dass der Pakt ebenso wie das Fakultativprotokoll Bestandteil der geltenden österreichischen Rechtsordnung ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Lederbauer und Dr. Paul Perterer

Zwei erfolgreiche Beschwerdeführer vor dem Menschenrechtsausschuss der UNO, denen jedoch bisher mit Hinweis auf die Unverbindlichkeit der VIEWS ein wirksames Rechtsmittel zur Korrektur der letztinstanzlichen innerstaatlichen Entscheidung ebenso verweigert wurde wie eine angemessene Schadenersatzzahlung für das erlittene Unrecht